Bibliotheken
Schaffhausen

Jahresbericht 2019

1. Benutzung

1.1. Ausleihe

Erneut ist ein Allzeit-Hoch zu verzeichnen: Über 340'000 Ausleihen, Downloads und Streams. Die Digitale Bibliothek macht dabei nun fast ein Drittel der gesamten Nutzung aus. Seit 2013 haben sich die Ausleihen verdoppelt, die Nutzung der Digitalen Bibliothek hat sich verzehnfacht. Im letzten Jahr besonders erfolgreich war die Musikstreaming-Plattform freegal.

Agnesenschütte	**2015**	**2016**	**2017**	**2018**	**2019**	**% Vorjahr**
Kinderbücher	28'354	32'373	32'250	32'955	36'078	
Jugendbücher	18'893	19'546	20'730	21'128	22'390	
Romane Erwachsene	26'064	28'666	28'094	28'809	28'178	
Sachbücher Erwachsene	22'347	23'954	26'199	26'662	28'056	
AV-Medien	63'859	67'872	64'145	70'562	71'631	
Total	**165'185**	**179'422**	**179'624**	**180'116**	**186'333**	**+3 %**
Stadtbibliothek	**2015**	**2016**	**2017**	**2018**	**2019**	**% Vorjahr**
Heimausleihe	16'606	12'072	10'237	13'404	7'730	
Lesesaal	1'058	716	811	966	1'050	
Verschiedene*	25'324	29'259	31'350	36'144	41'842	
Total	**42'988**	**42'047**	**42'398**	**50'514**	**50'622**	**+/- 0**
Downloads**	**36'244**	**41'587**	**50'754**	**62'728**	**106'425**	**+70 %**
Total Ausleihe	**244'417**	**263'056**	**272'776**	**293'358**	**343'380**	**+17 %**

* Ausleihen auf das Geschäftsgangkonto bei Bearbeitungen, Ausleihen von AV-Medien, Geräten, Schlüsseln, Kurier u.a.

** ab 2015 E-Medien der Plattform Dibiost, OverDrive und Genios, ab 2019 Munzinger und freegal.

Im Fernleihverkehr wurden bei in- und ausländischen Bibliotheken 64 (2018: 93) Bestellungen ausgeführt, die Zahl ist seit Jahren sinkend. Aus unseren eigenen Beständen wurden 2019 33 Bände (Vorjahr 6) an auswärtige Bibliotheken und private Direktbesteller geliefert. Über den Kurier zwischen den Filialen Stadtbibliothek und Agnesenschütte sowie der Gemeindebibliothek Neuhausen erfolgten 569 Bestellungen (+30 %), die Bestellung vom Gestell an den Schalter innerhalb der gleichen Bibliothek wurde 3'695 Mal genutzt (+22 %). Auf den öffentlichen Kopiergeräten wurden für 4'800 Franken (Vorjahr 4'400) bezahlte Fotokopien gemacht.

1.2. Kunden

«Aktive» Kund*innen misst nur die traditionellen Ausleihen, nicht aber die Nutzung der Digitalen Bibliothek. Deshalb ist diese Zahl deutlich langsamer steigend als die Ausleihen. 62 % unserer Kunden haben Wohnsitz in der Stadt Schaffhausen, 23 % im Kanton. 7 % sind aus dem Kanton Zürich, 3 % aus dem Thurgau und je 2 % aus der deutschen Nachbarschaft inkl. Büsingen sowie aus dem Rest der Schweiz. Diese Verteilung ist seit Jahren stabil.

Benutzer/innen	**2015**	**2016**	**2017**	**2018**	**2019**	**% Vorjahr**
Gesamt	21'188	16'908	18'971	20'828	22'657	+9 %
Aktive/Jahr	7'856	7'830	8'249	8'318	8'602	+3 %
Neuanmeldungen	1'777	1'874	1'933	2'030	1'986	-2 %

In der Stadtbibliothek am Münsterplatz wurden 23'000 Besucher gezählt (Vorjahr 22'000), in der Agnesenschütte 88'000 (Vorjahr 82'000). Insgesamt wurden die Bibliotheken damit 111'000 Mal besucht. Der Lesesaal der Stadtbibliothek verzeichnete 6'900 Besuche.

2. Bestände

2.1. Zuwachs

Der Erwerbungskredit von Fr. 190’000.- wurde wie folgt verteilt:

- 51'500.- Sachbücher
- 26'500.- Romane
- 33'000.- elektronische Medien
- 23'000.- AV-Medien
- 22’500.- Zeitschriften und Zeitungen
- 22'500.- Kinder- und Jugendmedien
- 9000.- Fortsetzungen
- 2'000.- interkulturelle Medien (Wechselbestand Bibliomedia)

Zu Lasten der Rechnung 2019 gingen 5'711 Medien ein: 3'239 Erwachsenenbücher, 1'247 Kinder- und Jugendbücher, 1’225 AV-Medien. Insgesamt belief sich der inventarisierte Zuwachs auf 6'017 Medien (inkl. 77 Geschenke). Im Rahmen des Erwerbungskredits wurden 372 Benutzerwünsche erfüllt.

Auch 2019 konnte die Bibliothek Geschenke entgegennehmen. Es sind dies in erster Linie die Bände und Hefte der wissenschaftlichen Zeitschriften, die die Naturforschende Gesellschaft und der Historische Verein im Tausch gegen ihre Publikationen von befreundeten Gesellschaften des In- und Auslandes erhalten, Jahresberichte und andere Publikationen von staatlichen Stellen, Vereinen, Stiftungen und Firmen sowie Belegexemplare von Schaffhauser Autoren, Verlagen und Musikgruppen. Dazu kommen antiquarische Bücher, die die Bibliothek von Privaten oder Amtsstellen erhält und die in den Bestand aufgenommen werden, sofern sie dem Sammlungsprofil entsprechen und gut erhalten sind. Allen Schenkerinnen und Schenkern gebührt unser grosser Dank. 2019 hervorzuheben ist eine Schenkung von einem Dutzend Faksimilia-Bänden von Meisterwerken der Buchkunst durch Andres Klingenberg, Schaffhausen. Die Ministerialbibliothek wurde zudem reich beschenkt durch mehrere Dutzend Bände aus der Privatbibliothek von Pfarrer Christoph Buff, Stein am Rhein. Es handelt sich um Alte Drucke aus dem Bereich der Theologie und Kirchengeschichte vom 17. bis ins 19. Jahrhundert.

502 Medien wurden aus der Agnesenschütte in den „ewigen Bestand" der Stadtbibliothek überführt, 1'053 ausgeschieden. In der Stadtbibliothek wurden mit Hilfe von Zivildienstleistenden und Praktikant/innen 5'477 Titel rekatalogisiert. Gegen Ende Jahr begann die Erfassung der Handschriften und Nachlässe der Bibliothek im Bibliothekssystem.

2.2. Bestand

Katalogisierter Gesamtbestand der Bibliotheken Schaffhausen:

	Im Katalog BISCH ONLINE erfasst	**Nur im Zettelkatalog erfasst***	**Total**
Agnesenschütte	47'500		47'500
Stadtbibliothek	90'900	140'100	231'000
Total	**138'400**	**140'100**	**278'500**

* Schätzung

Per 31.12.2019 waren 153 Medien unauffindbar (vermisst), und im Berichtsjahr wurden 64 Medien als verloren abgeschrieben. 517 Bücher und 458 AV-Medien mussten 2019 repariert oder ersetzt werden. Diese Zahlen liegen im üblichen Rahmen.

3. Internet, Digitalisierung, Social Media

In der digitalen Bibliothek der Bibliotheken Schaffhausen sind 36'000 E-Medien verzeichnet. Die grosse Mehrheit davon sind E-Books und andere E-Medien der Digitalen Bibliothek Ostschweiz (Dibiost). Dazu kommen die E-Books der Plattform OverDrive für englischsprachige E-Books und die Titel der Zeitschriftendatenbank Genios. Ebenfalls Bestandteil der digitalen Zweigstelle sind die über den Service EOD (E-Books On Demand) digitalisierten Bücher (derzeit 14). Nicht im Bibliothekskatalog nachgewiesen sind die Lexikonartikel des Munzinger-Portals und die Musiktitel des Streamingportals freegal.

Im Rahmen des Projekts e-codices der Universität Freiburg i. Üe. werden laufend mittelalterliche Handschriften von Schweizer Bibliotheken digitalisiert, für das Internet aufbereitet und unter der Adresse www.e-codices.unifr.ch zugänglich gemacht. Insgesamt stehen auf e-codices 52 Handschriften der Ministerial- und Stadtbibliothek digitalisiert zur Verfügung. 2019 konnten zudem 51 Alte Drucke auf der Plattform e-rara.ch digital zur Verfügung gestellt werden. Die Schaffhauser Beiträge zur Geschichte werden neu und aktualisiert auf der Plattform e-periodica digital angeboten.

Der Internetzugang der Bibliotheken wurde 2019 über 6'000 mal genutzt. Doppelt so häufig nahmen die Kund/innen das WLAN in Anspruch. Die neu gestaltetet Website www.bibliotheken-schaffhausen.ch wurde von Oktober bis Dezember 14'000 Mal besucht.

Im Berichtsjahr erfolgte die Integration der Bestände der Bibliothek in den Schweizer Metakatalog swissbib und in den weltweiten Katalog worldcat. Umgekehrt konnten die 8'000 Datensätze der Schaffhauser Bibliographie, die bisher in verschiedenen Formaten gespeichert waren, in den Bibliothekskatalog integriert werden.

Der Facebook-Auftritt der Bibliotheken Schaffhausen gefiel per 31.12.2019 863 Personen (Vorjahr 836). 494 Personen folgten zu diesem Zeitpunkt dem Stadtbibliothekar auf Twitter (Vorjahr: 407).

4. Führungen, Veranstaltungen, Ausstellungen

2019 fanden 279 Veranstaltungen in den Bibliotheken Schaffhausen statt, mehr als im Vorjahr (256); sie wurden von 5438 Personen besucht; das Vorjahr war mit 3694 Personen deutlich schwächer.

Die Angebote im Bereich Leseförderung und Integration wurden gut besucht - insgesamt erreichten wir damit über 1250 Personen (Vorjahr 1500). Darin sind so unterschiedliche Formate wie «Schenk mir eine Geschichte», Buchstart, Storytime, aber auch Führungen mit Integrationsklassen und Flüchtlingen oder Vorlese-Aktionen wie die Mittwochsgeschichten und der Adventskalender integriert, insgesamt 103 (VJ 115) Veranstaltungen.

Die Schulklassenführungen nahmen nochmals zu: 118 Klassen mit 1846 Schülerinnen und Schülern (Vorjahr 99/1753), vom Kindergartenalter bis zur BMS.

Die Informationskompetenzveranstaltungen der Reihe «Mit der Bibliothek durchs Internet» waren wieder erfolgreicher - es nahmen 114 Personen teil (2018: 76). Die 13 (VJ 7) literarischen Lesungen der Erzählzeit - bei der Schaffhausen die Eröffnungsveranstaltung ausrichtete - und der Buchwoche waren sehr gut besucht und zogen 1481 Interessierte an. In der Agnesenschütte zeigten wir wechselnde Bestände zu aktuellen Jubiläen und Ereignissen.

5. Organisatorische Anpassungen und Neuerungen

Das Jahr war geprägt durch die Etablierung der Organisationsstruktur mit den neuen Bereichen Digitale Bibliothek und Vermittlung. Dies zeigt sich auch bei den Neuerungen: Das Filmstreaming-Portal filmfriend ergänzt die Digitale Bibliothek, und die lange geplante Teilnahme am Portal e-rara.ch mit der Digitalisierung Alter Drucke konnte endlich realisiert werden. Dazu ging im Oktober des Berichtsjahrs die ganz neu konzipierte Website der Bibliothek online. Im Bereich Vermittlung kamen neue Formate für Schulen zur testweisen Anwendung, und erste Informationskompetenz-Angebote für die Oberstufe konnten durchgeführt werden.

6. Personelles

Im Berichtsjahr erfolgten keine Pensionierungen. Piet Heusser verliess die Bibliothek, die ehemalige Azubi Sarah Candolfi übernahm seine inhaltlich angepasste Stelle (60% Digitale Bibliothek). Lisa Brühlmann bestand die LAP erfolgreich. Die neue Lernende, Nena Hauenstein, begann ihre I+D-Ausbildung im August. Vier Interessierte absolvierten eine Schnupperlehre. Für die Rekatalogisierung und Magazinarbeiten kamen zwei Zivis zum Einsatz, Alessio Bello und Mirko Zubler. Bei den Sonntagsaushilfen übernahm Simon Tzourbakis die Stelle von Patrik Isler.

Per 31. Dezember arbeiteten 24 Personen plus zwei Lernende in der Bibliothek. Dabei waren 16 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter mit fixen Pensen in der Bibliothek angestellt (1025%) und fünf im Stundenlohn (ca. 35%). Hinzu kamen zwei geschützte Arbeitsplätze (17%) und eine Praktikumsstelle (60%). Nicht über die Kostenstelle laufen die zwei Lernenden (200%). Das entspricht einem VZÄ ohne Lernende von 11.4 (Vorjahr 11.9).